

1. Universidad de Zaragoza / Fakultät Wirtschaft (Huesca)

1.1 Wissenswertes

Wichtig ist zu wissen, dass sich die Wirtschaftsfakultät nicht in Zaragoza befindet, sondern in Huesca, welches ca. 1 Stunde davon entfernt ist.

Huesca ist die zweitgrößte Stadt in der autonomen Region Aragon, mit ca. 52.000 Einwohnern. Da Huesca eine Kleinstadt ist, kann man die Uni sehr gut erreichen.

1.2 Professoren

Die Professoren sind sehr nett und sehr flexibel. Jedoch sprechen sie nur sehr selten Englisch. Die Studenten und Professoren reden sich häufig mit Vornamen an.

1.3 Studenten

Auch die Studenten sprechen nur sehr selten Englisch. Es ist deswegen etwas problematisch, eine Verbindung aufzubauen, wenn die Spanischkenntnisse schlecht sind.

Die meisten ERASMUS-Studenten kommen aus Frankreich und Italien. Zu den Studenten stellt man sehr schnell Kontakt her, da die Gruppen sehr übersichtlich sind. So waren z. B. während meines Auslandsaufenthaltes nur ca. 30 ERASMUS Studenten.

1.4 Kursangebot / Prüfungen

Die Kurse sind normalerweise alle auf Spanisch. Man sollte deswegen schon etwas Spanischkenntnisse mitbringen. Ich hatte z. B. 4 von 5 Sprachkursen an meiner HS belegt und hatte trotzdem am Anfang Probleme mit der Verständigung. Aber mit der Zeit wird es immer besser.

Auch die Prüfungen sind auf spanischer Sprache. Es gab während meines Studiums nur einen Professor, bei dem wir auch in Englisch hätten antworten können, aber natürlich wird Spanisch bevorzugt.

Ich nach hinein, bin ich froh, dass alle Vorlesungen auf Spanisch waren, auch wenn ich am Anfang überfordert war, aber dadurch lernt man einfach schneller.

Leider gab es keinen kostenlosen Spanischsprachkurs. Ich musste ca. 140 € zahlen für 45 Stunden die über das Semester verteilt wurden. Jedoch waren wir nur 3 Studenten und deswegen war der Kurs sehr intensiv.

2. Unterkunft

Empfehlenswert ist es, die erste Woche in einem Hostal (z. B. Hostal San Marcos: www.hostalsanmarcos.es; C/San Orencio, 10; 22002 Huesca) zu verbringen und von dort aus eine Wohnung suchen, denn einige Studenten, die die Wohnung vorher nicht gesehen hatten, waren nicht so sehr begeistert.

Um eine Wohnung zu finden, kann man sich auf www.easypiso.com anmelden. Ich habe dort innerhalb eines Tages eine schöne Wohnung gefunden. Es hängen aber auch einige Wohnungen am schwarzen Brett der Uni aus.

3. Alltag und Freizeit

3.1 Lebensmitteleinkauf

Es gibt 3 Hauptsupermärkte in Huesca, EROSKI, DIA (macht siesta) und Mercadona. Die meiste Auswahl hat Mercadona und dort ist es normalerweise auch am günstigsten. Wieder erwarten sind die Preise dort nicht so günstig wie ich dachte, vielleicht etwas günstiger als bei uns. Jedoch sind Kosmetikartikel dort in Relation zu Deutschland sehr teuer. Es gibt auch einen LIDL, dort kann man ab und zu Vollkornbrot finden. Sonst gibt es auch genügend Bäckereien, mit vielen Blätterteigartikeln und Weißbrot.

3.2 Essen gehen

Wenn man Menü-Essen gehen will, kann das locker über 20 € kosten. Deswegen isst man am besten Tapas, die etwas günstigere Variante. Hierfür eignen sich vor allem Lizarran und DaVinci, beide in der Stadtmitte. Getränke sind in Relation zu Deutschland günstig.

3.3 Shopping

Zum Shoppen fährt man am besten nach Zaragoza (Hin- und Rückfahrt insgesamt ca. 12 €), dort gibt es mehr Auswahl und die Kleidung ist auch günstiger.

3.4 Ausgehen

Es gibt viele Bars in Huesca um dort was Trinken zu gehen. Es gibt jedoch nur ca. 3 Discos, deren Besuch lohnenswert ist. Man kann natürlich auch nach Zaragoza fahren, dort ist wesentlich mehr los.

3.5 Reisen

Ca. 1 Stunde von Huesca entfernt sind die Berge, dort kann man Ski fahren. Um in andere Städte zu fahren, muss man zunächst nach Zaragoza fahren. Von dort aus gibt es sehr gute Busverbindungen.

Hier die web-page der *estacion de autobuses de Zaragoza*: <http://www.estacion-zaragoza.es/horarios2.php>

Es gibt auch einen Zug, renfe (www.renfe.es), der auch von Huesca abfährt. Dieser ist jedoch im Gegensatz zum Busfahren sehr teuer. Aber ab und zu findet man auch günstige Angebote.

3.6 Was einpacken?

Da Huesca im Norden ist, ist es dort deswegen manchmal auch sehr kühl. Deswegen sollte man auf jeden Fall nicht die Jacke vergessen und man braucht auch lange Sachen.

4. Fazit

Huesca ist interessant für ruhigere Leute, die den Trubel in Großstädten nicht mögen. Man findet dort schnellen Kontakt zu Studenten, der vermutlich intensiver ist, als in Großstädten.

Da die Einheimischen kein Englisch sprechen, ist man täglich mit der spanischen Sprache konfrontiert und lernt dadurch schnell.

Generell kann ich ein Auslandssemester nur empfehlen, auch wenn ich am Anfang selbst sehr skeptisch war.

Das Auslandssemester ist auf jeden Fall eine persönliche Bereicherung!!!